jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1982/1/19 81/07/0060

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.01.1982

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
72/01 Hochschulorganisation

Norm

B-VG Art131a;
UOG 1975 §19 Abs7;
UOG 1975 §63 Abs2;
VwGG §42 Abs4;

1. B-VG Art. 131a gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990aufgehoben durch BGBl. Nr. 685/1988

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Wählerverzeichnis ist im Gesetz nicht vorgesehen. Die Wahlberechtigung ergibt sich unmittelbar aus dem Gesetz. Dem Wahlleiter bzw. der Wahlkommission ist daher vom Gesetz keine Befugnis eingeräumt, das Wahlrecht an weitere Voraussetzungen, etwa die Eintragung in ein bis zu einem bestimmten Zeitpunkt vor der Wahl unbeeinsprucht gebliebenes Wählerverzeichnis zu binden. (Hinweis auf E vom 20.6.1979, 3152/78, VwSlg 9881 A/1979)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1982:1981070060.X03

Im RIS seit

25.03.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at